

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 257 (1978)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

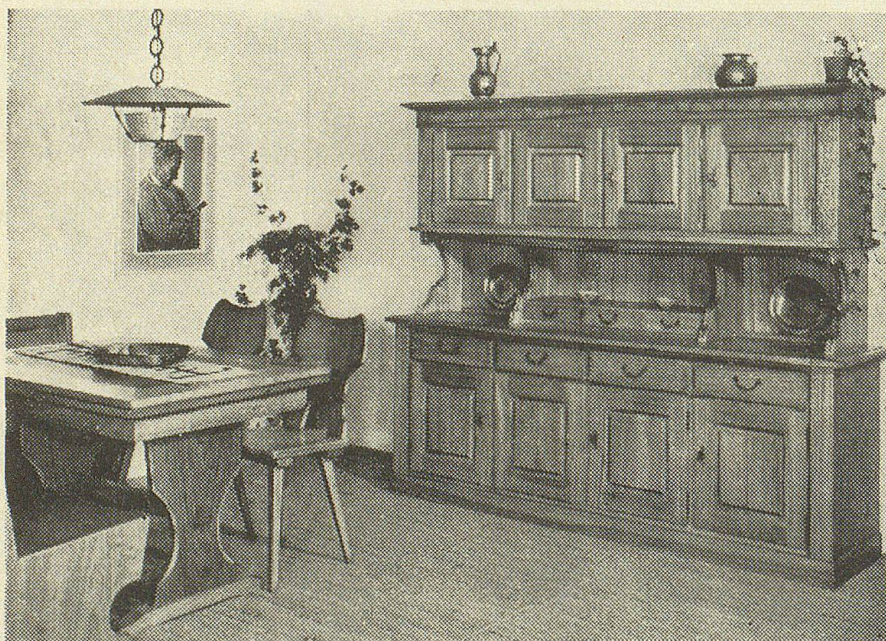
Bey da Oberschta Hüser am Bärg, uff am Spiicherboda, ischt an Spiicher gstanna, poua uf un ähnlig wie dia im Oberwallis: uff viar oder sächs hölzige Bai Staipplatta wie Wagareder, ass d Müs nid obsig hänn chönna un druff job an Stadel, gwätta un gwannat, mit Schwoorstai uff am Schindlatach. Wänn der Spiicher unterschlagga un abtailt gsi ischt, hänn zwoa drey Parta doo chönna secher erni Frocht ghalta, Rogga un Gärschta, aber o ds Fleisch tröchna, wänn a Huishaltig gmetzgat hät. Dä Chornspiicher wört uff der Ebni beym Sitzbüol gstanna sii.

Wo jedi Huishaltig an aigas Tach un an aigna Rooch ka hät, hänn si uff Matug am Luiterbach a Mühli poua. Vum Lann ua hänn si der Suma: Haida un Hersch, Rogga un Gärschta. Das Gchörn ischt uff dia nöua Ägerli aagsäit worda. In däm uisgruobata Boda häts nid chönna fähla. Mit Chübel un Bränta

hänn dia Lüt spöter ds Gchörn in d Mühli procht un an Uufrööd ka dermit, wänn s guot ergii hät. Aini hät gmaint zum Müller, der Huobagger allai gäb Mähl zu Roggabroat, wo langi fascht för all Matuger, jawohl. Aber o der Hampf ischt grotta.

Matug ischt a schöani Wält gsi, aber a chliini. Gwüss bloass a halbs Totzat Huishaltiga hänn döt Platz ka, för erni Hofgüotli, uff däm schmala Schällareama zwüschat Schollberig un Gunza. Drum hänn a tail vu däna Lüt si nid lang bsunna un eba an Bärg ui truggt. As hät Starch un Langpainat gnuog drunder ka, wo si nid gschoha hänn, gad wittersch z guh am Bärg, wie der Grof im Schloss jo gsait hät.

Diese beiden Kapitel sind dem Buch «Aus dem Leben der gefreiten Walser am Gonzen und auf Palfries» von Jakob Kuratli, Azmoos, (im Selbstverlag des Verfassers) entnommen.



Handwerkliche MÖBEL

in unserer grossen
Ausstellung finden
Sie bestimmt das
Passende.

Jakob Frischknecht

Polsterei und Möbelgeschäft
9107 Urnäsch Telefon 071 58 11 57